

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Archäologische Wissenschaften – Klassische Archäologie



**Kommentare zu den Lehrveranstaltungen  
im Fach Klassische Archäologie  
Wintersemester 2011/12**

WS 2011/12  
Vorlesung  
Beginn: s. Ankündigung

Ehrhardt  
HS 1221  
4/2ECTS-Punkte

## **Antike Malerei: die andere Seite der Kunstgeschichte**

Vor allem die Kunstgeschichte der griechischen Antike ist durch räumliche und plastische Artefakten und die dementsprechenden Kunstgattungen Architektur und Plastik dominiert. Die wichtige Gattung der antiken griechischen Malerei, vor allem der figürlichen, großformatigen, polychromen Bildwerke tritt demgegenüber in den Schatten. Denn von bis auf ganz wenige Ausnahmen sind die Bilder verloren und allenfalls in literarischen Nachklängen und als Echo in kunsthandwerklichen Produkten der Gefäßverzierung, der hellenistischen Mosaik, der Toreutik, der Terrakotten und der römischen Wandmalerei greifbar. Dieser Befund stellt an die kunstgeschichtliche Auseinandersetzung mit den bekannten Meisterwerken der griechischen Malerei besondere methodische Anforderungen. Man muß aus literarischen Nachrichten und sekundären Adaptionen, also divergierenden Gattungen mit eigenen Traditionen, Merkmale herausfiltern, die eine Annäherung erlauben. Am Ende steht aber dann doch der ernüchternde Befund, daß die vielgepriesenen und kostbaren Meisterwerke eines Polygnot, eines Parrhasios, Philoxenos oder Zeuxis usw. nur erahnbar sind.

### **Leistungsanforderungen**

2 ECTS, Studienleistung NF: regelmäßige Anwesenheit, Erstellung eines Protokolls zu einem Abschnitt der Vorlesung (Abgabe bis 5.8.2011). 4 ECTS, Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit, erfolgreicher Abschluss einer Klausur zum Inhalt der Vorlesung / zur grundlegenden Literatur (1.8.2011, im Vorlesungsraum).

4 ECTS, Prüfungsleistung (nur B.A. HF Archäologische Wissenschaften, Vertiefung): regelmäßige Anwesenheit, Prüfungsgespräch zum Inhalt der Vorlesung / zur grundlegenden Literatur (zwischen 1. und 5.8.2011)

### **Modul-Zuordnung**

B.A. Archäologische Wissenschaften (HF, NF)	Grundlagen der Klassischen Archäologie (4 ECTS) Vertiefung Klass. Archäologie I (griechische / römische Archäologie) (4 ECTS, Prüfungsleistung) Interdisziplinäre Forschungen II (2 ECTS)
B.A. Altertumswissenschaften (HF)	Grundlagen der Archäologie (4 ECTS) Ergänzung (4 ECTS) Vertiefung Klass. Archäologie I (griechische / römische Archäologie) (4 ECTS)

B.A. Archäologische Wissenschaften (HF, NF)	Grundlagen der Klassischen Archäologie (4 ECTS) Vertiefung Klass. Archäologie I (griechische / römische Archäologie) (4 ECTS, Prüfungsleistung) Interdisziplinäre Forschungen II (2 ECTS)
B.A. Klassische und Christliche Archäologie (NF)	Grundlagen der Klassischen Archäologie (4 ECTS) Vertiefung Klassische und Christliche Archäologie (2 ECTS)
Master: Klassische Archäologie	Themen und Methoden der Klassischen Archäologie (griechische / römische Archäologie) (4 ECTS)
Master: Classical Cultures	Klassische Archäologie: Einführung (4 ECTS) Klassische Archäologie: Schwerpunkt I (2 ECTS)

Literaturliste folgt

WiSe 2011/12

Mentorat

n. V.

Beginn/Vorbesprechung:

Do, 3.11.2011, 16 Uhr

von den Hoff

Seminarraum 04.022/Fahnenbergplatz

3 ECTS-Punkte

## **Lektüre zentraler Texte zu Themen und Methoden der klassischen Archäologie**

Das Mentorat soll anhand beispielhafter oder diskutierter Monographien und längerer Aufsätze in Methoden und Methodenprobleme der klassischen Archäologie einführen und zu kritischer Bewertung anleiten. Die Mentoratsteilnehmer/innen erhalten (in der Vorbesprechung) Texte zur Lektüre im Laufe des Semesters. Die Inhalte sollen in Blocksitzungen gegen Ende des Semesters zusammenfassend referiert und kritisch diskutiert werden.

Im Wintersemester 2011/12 werden folgende Texte diskutiert:

*„Ideale Nacktheit“:*

Himmelman, N., *Ideale Nacktheit in der griechischen Kunst*, 26. Ergh. JdI (Berlin 1990), mit Rez. T.

Hölscher, *Gnomon* 65 (1993) 519-528

Daehner, J., *Grenzen der Nacktheit. Studien zum nackten männlichen Körper in der griechischen Plastik des 5. und 4. Jahrhunderts v.Chr.*, JdI 120 (2005) 155-299

Hölscher, T., *Körper, Handlung und Raum als Sinnfiguren in der griechischen Kunst und Kultur*, in: K. J. Hölkeskamp et al. (Hrsg.), *Sinn (in) der Antike. Orientierungssysteme, Leitbilder und Wertkonzepte im Altertum* (Mainz 2003) 163-192

Fehr, B., *Körperästhetische Konzepte im archaischen Griechenland oder: Wie der Körper zum Werkzeug der Seele wurde*, *Hephaistos* 27 (2010) 83-107

Weiterführende Lektüre ist natürlich erwünscht und nützlich....

Für Anmeldung im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (LSF) online wäre ich sehr dankbar!

**Vorbesprechung:** Donnerstag, 3.11.2011, 16 Uhr, Raum 04.015

### **Leistungsanforderungen**

*Master Klassische Archäologie:* Studienleistung, 3 ECTS: Anwesenheit bei der Vorbesprechung; Textlektüre, kritische Zusammenfassung mündlich; mündliche Bewertung der dargelegten Methoden/Inhalte.

### **Modul-Zuordnung**

Master Klassische Archäologie	Themen und Methoden der klassischen Archäologie; Lektüre zentraler Texte zu Themen und Methoden der klassischen Archäologie
-------------------------------	---

WiSe 2011/12  
Proseminar  
Di 8.30 – 10 Uhr  
Beginn: 25.10.2011

Kasubke  
Archäologische Sammlung  
Tennenbacher – Ecke Habsburgerstr.  
6 ECTS

## Einführung in die Klassische Archäologie

Das Proseminar dient der Einführung in Gegenstände und Methoden der Klassischen Archäologie. Auf der Grundlage des Buches "Klassische Archäologie. Grundwissen" von Tonio Hölscher wird ein Überblick über die materielle Kultur der griechisch-römischen Antike zwischen dem 2. Jtsd. v. Chr. und dem 3. Jh. n. Chr. und über zentrale Denkmälergruppen gegeben sowie in die Deutungsansätze eingeführt, mit denen Bilder und archäologische Befunde als historische Zeugnisse fruchtbar gemacht werden können. Dabei wird auch an Objekten in der Archäologischen Sammlung gearbeitet.

Für Erstsemester ist die Teilnahme am begleitend abgehaltenen Tutorium verpflichtend (Tutorium: Freitag, 14-16 Uhr, Seminarraum Fahnenbergplatz).

### Leistungsanforderungen

BA: HF/NF Archäologische Wissenschaften / HF Altertumswissenschaften / NF Klassische und Christliche Archäologie: Prüfungsleistung, 6 ECTS: regelmäßige Teilnahme am Seminar und am Tutorium, vor- und nachbereitende Lektüre und Anfertigung kleinerer schriftlicher Hausaufgaben, erfolgreicher Abschluss einer Klausur zum Inhalt des Seminars und der begleitenden Lektüre (Klausurtermin: 14.02.2012, 8.30 -10 Uhr).  
Master: Classical Cultures: Prüfungsleistung, 6 ECTS: regelmäßige Teilnahme am Seminar und am Tutorium, vor- und nachbereitende Lektüre und Anfertigung kleinerer schriftlicher Hausaufgaben, erfolgreicher Abschluss einer Klausur zum Inhalt des Seminars und der begleitenden Lektüre (Klausurtermin: 14.02.2012, 8.30 -10 Uhr).

Ggf. auch Einbringung in der Trinationalen Master Altertumswissenschaften möglich, bitte Rücksprache.

### Modul-Zuordnung

B.A. Archäologische Wissenschaften (HF, NF)	Grundlagen der Klassischen Archäologie
B.A. Altertumswissenschaften (HF)	Grundlagen der Archäologie
B.A. Klassische und Christliche Archäologie (NF)	Grundlagen der Klassischen Archäologie
Master: Classical Cultures	Klassische Archäologie - Einführung

### Bemerkungen:

Frühzeitige elektronische Anmeldung ist dringend empfohlen!

### Literatur

Zur Anschaffung / Lektüre / Klausurgrundlage:

T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen (Darmstadt 2002; 2. Aufl./3. Aufl. Darmstadt 2006/2008)

Zur weiteren Lektüre / ggf. Anschaffung empfohlen:

U. Sinn, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2000)

F. Lang, Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (Stuttgart 2002)

T. Hölscher, Die Griechische Kunst (München 2007) [7,90 €]

P. Zanker, Die Römische Kunst (München 2007) [7,90 €]

B. Bäbler, Archäologie und Chronologie. Eine Einführung (Darmstadt 2004)



WS 2011/12  
Proseminar  
Do, 14-16 Uhr  
Beginn: 27.10.2011

Eder, Birgitta  
04.22 Fahrenbergplatz  
6 ECTS

## Sparta

Sparta ist mehr als nur die Hauptstadt der Landschaft Lakonien in der südlichen Peloponnes. Der Name steht für eine der mächtigsten Stadtstaaten Griechenlands, für den militärisch wichtigsten Partner Athens im Kampf gegen die Perser und für den erfolgreichen Gegner Athens im Peloponnesischen Krieg. Das Bild der militärisch geprägten und nach außen abgeschlossenen Gesellschaft des spartanischen Staates ist erst durch die Ergebnisse der archäologischen Forschung aufgebrochen worden, welche die Lehrveranstaltung thematisieren wird. Das Proseminar soll einerseits eine umfassende Kenntnis der Archäologie Spartas und seiner Heiligtümer bieten, welche die wichtigsten archäologischen Fundorte der Landschaft bilden, und andererseits einen Überblick über die materielle Kultur des archaischen Sparta in der Form lakonischer Keramik, Bronzen, Klein- und Relieffkunst des 8.-6. Jhs. v. Chr. vermitteln.

### Leistungsanforderungen

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, ein Protokoll oder Essay, mündliche Referate (Studienleistung) sowie das Abfassung eines Handouts und einer Hausarbeit nach wissenschaftlichen Kriterien (schriftliche Prüfungsleistung).

### Modul-Zuordnung

Magister Klassische Archäologie (HF u. NF)	Proseminar
B.A. Altertumswissenschaften (HF)	Vt I – gr, Erg
B.A. Archäologische Wissenschaften (HF)	Vt I – gr
B.A. Archäologische Wissenschaften (NF)	Vt
B.A. Klassische und Christliche Archäologie (NF)	Vt

### Literatur

R. Förtsch, Kunstverwendung und Kunstlegitimation im archaischen und frühklassischen Sparta (Mainz 2001).

N. Kaltsas (Hrsg.), Athens – Sparta: contributions to the research on the history and archaeology of the two City-States: proceedings of the international conference in conjunction with the exhibition "Athens -Sparta" organized in collaboration with the Hellenic Ministry of Culture and the National Archaeological Museum, Athens, Saturday, April 21, 2007 (New York 2009).

C.M. Stibbe, Das andere Sparta (Mainz 1996).

WS 2011/12

Proseminar

Termine: Mi 26.10.11 10–12 Uhr

(Vorbereitung) **und**

Fr 13. / Sa 14.01.12 (Blockseminar)

Beginn: Mi 26.10.11

Agelidis

Archäologische Sammlung

6 ECTS-Punkte

## Denkmäler des griechischen Theaters

Das antike griechische Theater war viel mehr als Aufführungen von Schauspiel. Denn nicht die Unterhaltung des Publikums war der hauptsächliche Zweck der Darbietungen, sondern die Huldigung der Götter. Theater war ein wichtiges Ritual, das im Rahmen von religiösen Festen stattfand, und zugleich ein Wettbewerb unter verschiedenen Gruppen von Bürgern. Erhaltene Denkmäler dieser Praxis sind mitunter Theaterbauten, Vasenbilder und Reliefdarstellungen mit Szenen aus Aufführungen und Siegesfeiern, Ehrenstatuen von Dichtern und vieles mehr. Im Seminar sollen zunächst diese archäologischen Zeugnisse für sich betrachtet werden, um einen Einblick in verschiedene Bereiche des baulichen und künstlerischen Schaffens der griechischen Antike zu erhalten. Durch die Besprechung der einzelnen Denkmäler soll überdies die Entstehung des Theaters, die Organisation und Umsetzung der Aufführungen, die Bedeutung der Rituale für Religion und Gemeinschaftssinn der Polis sowie der mythologische Hintergrund des Dramas herausgearbeitet werden.

### Leistungsanforderungen

B.A.: HF Altertumswissenschaften / HF Archäologische Wissenschaften / NF Klassische und Christliche Archäologie: Prüfungsleistung, 6 ECTS: Anwesenheit an allen Terminen (vorbereitende Sitzung und zweitägiges Blockseminar), mündliche Beteiligung, sitzungsvorbereitende Lektüre, Referat mit Thesenpapier (1 Woche vor dem Termin des Blockseminars); schriftliche Hausarbeit (Abgabe bis zum 31.03.12).

### Modul-Zuordnung

Magister Klassische Archäologie (HF u. NF)	Proseminar
B.A. Altertumswissenschaften (HF)	Vertiefung Klassische Archäologie I: Proseminar aus dem Bereich der griechischen Archäologie (ECTS 6) Ergänzung Alte Geschichte und Archäologie: Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Archäologie (ECTS 6) Ergänzung Klassische Philologie und Archäologie: Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Archäologie (ECTS 6)
B.A. Archäologische Wissenschaften (HF)	Vertiefung Klassische Archäologie I: Proseminar aus dem Bereich der griechischen Archäologie (ECTS 6)
B.A. Archäologische Wissenschaften (NF)	
B.A. Klassische und Christliche Archäologie (NF)	Vertiefung Klassische und Christliche Archäologie: Proseminar aus dem Bereich der Klassischen Archäologie (ECTS 6)

### Bemerkungen

In der ersten Sitzung (Mi 26.10.11) wird ein Überblick über das Seminarthema geboten, weiterhin werden die Referatsthemen vorgestellt und vergeben. Um Voranmeldung per Email vor Semesterbeginn wird gebeten ([agelidis@athen.dainst.org](mailto:agelidis@athen.dainst.org)). Die Teilnahme an allen Terminen (vorbereitende Sitzung und zweitägiger Seminarblock) ist für die Erwerbung eines Scheins obligatorisch.

### Literatur

Vor Seminarbeginn zu lesen:



H.-D. Blume, Einführung in das antike Theaterwesen (2. Aufl. Darmstadt 1984; 3. Aufl. Darmstadt 1991)  
Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Ausstellungskatalog Berlin/Bonn (Mainz 2002) 533–554.

Grundlegende Literatur:

A. Pickard-Cambridge, The Dramatic Festivals of Athens (2. Aufl. Oxford 1968)  
H. W. Parke, Athenische Feste (Mainz 1987)  
A. Mommsen, Feste der Stadt Athen im Altertum (Leipzig 1898)  
M. Bieber, The History of the Greek and Roman Theater (2. Aufl. Princeton NJ 1961)  
H. Froning, Dithyrambos und Vasenmalerei in Athen (Würzburg 1971)  
T. B. L. Webster, Monuments illustrating New Comedy (3. Aufl. London 1995)  
ders., Monuments illustrating Old and Middle Comedy (3. Aufl. London 1978)  
ders., Illustrations of Greek Drama (London 1971)  
ders., Monuments illustrating Tragedy and Satyr Play (2. Aufl. London 1967)

WS 2011/12  
Hauptseminar  
Di 16-18 Uhr  
Beginn: 25.10.2011

Dr. Birgitta Eder  
Fahnenbergplatz Raum 04.022  
10 ECTS-Punkte

## Frühgriechische Städte und Siedlungen

Seit den Anfängen städtischer Siedlungsentwicklung verändern sich menschliche Siedlungen in ihrer Anlage und ihrem Aufbau im Rahmen von politischen, wirtschaftlichen, sozialen Bedingungen. Das Seminar beschäftigt sich mit Städten und Siedlungen während des 10.-6. Jh.s v. Chr. in Griechenland und in den unteritalischen „Kolonien“ im Vergleich. In dieser Phase der Transformation der spätbronzezeitlichen Palastsysteme des 2. Jts. fanden die Entwicklungen statt, die zur Entstehung der griechischen Stadtstaaten in ihren politischen Formen und ihren Varianten in der Gestaltung von Siedlungsraum führten. Anhand ausgewählter Beispiele frühgriechischer Orte werden Siedlungsstrukturen, Gebäudeformen und die Gestaltung von öffentlichem Raum im Vergleich thematisiert und theoretische Konzepte von Urbanisierung diskutiert.

### Leistungsanforderungen

Regelmäßige Anwesenheit, mündliche Beteiligung; kritische Forschungslektüre/ein Essay, Übernahme eines mündlichen Referates und kurzer Beiträge (Studienleistung) sowie Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung).

### Modul-Zuordnung

Magister Klassische Archäologie (HF, NF)	Hauptstudium
B.A. Archäologische Wissenschaften (HF)	Vertiefung Klass. Archäologie II (griechische Archäologie) (10 ECTS)
B.A. Altertumswissenschaften (HF)	Vertiefung Klass. Archäologie II (griechische Archäologie) (10 ECTS) Methodologie (6 ECTS)
M.A. Klassische Archäologie	Kulturräume und kulturelle Praxis (10 ECTS) Masterseminar
M.A. Altertumswissenschaften	Spezialisierung Archäologie (9 ECTS)
M.A. Classical Cultures	Klass. Archäol. Schwerpunkt II: Masterseminar

### Einführende Literatur

H. Damgaard Andersen (Hrsg.), Urbanization in the Mediterranean in the 9th to 6th centuries BC (Kopenhagen 1997).

F. Lang, Archaische Siedlungen in Griechenland : Struktur und Entwicklung (Berlin 1996).

A. Mazarakis Ainian: From rulers' dwellings to temples. Architecture, religion and society in early iron age Greece, 1100–700 B. C. (Jonsered 1997).

D. Mertens, Städte und Bauten der Westgriechen: von der Kolonisationszeit bis zur Krise um 400 vor Christus (München 2006).

R. Osborne (Hrsg.), Mediterranean urbanization 800 - 600 BC (Oxford 2005).

WS 2011/12  
Hauptseminar/Masterseminar  
Di 14-16 Uhr  
Beginn: 25.10.2011

von den Hoff  
Seminarraum Fahnenbergplatz 04.020  
10/9/6 ECTS-Punkte

## Die römische Bildnisbüste

Die Bildnisbüste, d.h. die rund- oder reliefplastische Darstellung einer historischen Person nicht in Statuenform, sondern nur einschließlich des Brust- bzw. Halsausschnittes, gehört zu den wichtigsten und bis heute nachlebenden Errungenschaften der griechisch-römischen Kunst. Neben der freistehenden Büste erscheint dort auch die Bildnisherme, d.h. die einem Pfeiler aufgesetzte Hermenbüste. Beide erleben ihre weiteste Verbreitung in römischer Zeit. Die Geschichte der antiken Bildnisbüste wurde bisher kaum systematisch untersucht; ebensowenig sind ihre spezifischen Ikonographien und deren Semantik erforscht. Das Seminar soll Grundlagen dazu erarbeiten. Im Mittelpunkt werden die Geschichte der Bildnisbüstenformen (Hermenbüste, freiplastische Büste, *imago clipeata*, Miniaturbüste), ihre Ikonographien und ihre Funktionen stehen, um die Besonderheiten dieser typischen Repräsentationsform herauszuarbeiten.

### Leistungsanforderungen

- B.A.: HF Archäologische Wissenschaften / HF Altertumswissenschaften: Prüfungsleistung, 10 ECTS: regelmäßige Anwesenheit, mündliche Beteiligung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ggf. Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (letztere entfällt ggf. im Vertiefungsmodul II/BA Altertum) (Abgabe 28.2.2012).
- B.A.: HF Altertumswissenschaften (Modul: Methodologie): Prüfungsleistung, 6 ECTS regelmäßige Anwesenheit, mündliche Beteiligung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ggf. Hausaufgaben, Referat, schriftliche Rezension/kritischer Kurzbericht (Abgabe 28.2.2012)
- M.A. Altertumswissenschaften, Klassische Archäologie, Classical Cultures (ggf. Masterseminar): Prüfungsleistung, 9/10 ECTS: regelmäßige Anwesenheit, mündliche Beteiligung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ggf. Hausaufgaben, Referat, schriftliche Hausarbeit (Abgabe 28.2.2012).

### Modul-Zuordnung

B.A. Altertumswissenschaften (HF)	Vertiefung Klassische Archäologie II: Römische Archäologie (10 ECTS) - Methodologie der Altertumswissenschaften (6 ECTS)
B.A. Archäologische Wissenschaften (HF)	Vertiefung Klassische Archäologie II: Römische Archäologie (10 ECTS)
M.A. Archäologische Wissenschaften: Klassische Archäologie	Visuelle Räume und Kulturgüter (10 ECTS) - Vertiefung der wissensch. Qualifikation: Masterseminar (10 ECTS)
M.A. Altertumswissenschaften (triantional)	Spezialisierung Archäologie (9 ECTS) Ergänzende Altertumswissenschaftliche Studien (6 ECTS) Transdisziplinäre altertumswissenschaftliche Studien (9 ECTS)
M.A. Classical Cultures (multinational)	Klassische Archäologie: Schwerpunkt I (10 ECTS) Klassische Archäologie: Schwerpunkt II, Masterseminar (10 ECTS)

### Bemerkungen:

Anmeldung zum Seminar erfolgt verpflichtend über das elektronische Vorlesungsverzeichnis bis 15. Oktober 2011.

**Literatur zur Vorbereitung:**

Fejfer, J, Roman Portraits in Context (Berlin 2008) 228-261

Wrede, H., Die antike Herme (Mainz 1986)

WS 2011/12  
Übung  
Di 10-12 Uhr  
Beginn: 25.10.2011

von den Hoff  
Archäologische Sammlung, Tennenbacher-  
Ecke Habsburgerstr. - Haupteingang  
6 ECTS-Punkte

## Beschreibung und Bestimmung in der Abgussammlung

Skulpturen gehören zu den wichtigsten Zeugnisgattungen der antiken Kunst. Ihre wissenschaftliche Erschließung erfordert eigene Techniken und Methoden der Beschreibung und Bestimmung. In der Archäologischen Sammlung der Universität Freiburg steht uns ein reiches Kompendium von ca. 700 Abgüssen antiker Skulpturen aller Gattungen und Provenienzen zur Verfügung. In der Übung sollen grundlegende Techniken der Beschreibung, Formanalyse und weiteren wissenschaftlichen Einordnung und Interpretation antiker Skulpturen eingeübt werden. Dabei geht es sowohl um bekannte Hauptwerke antiker Plastik, als auch um problematische Objekte, anhand derer sich wissenschaftliche Methoden auch in ihren widersprüchlichen Ergebnissen kritisch erproben lassen.

### Leistungsanforderungen

Studienleistung 6 ECTS: BA Archäologische Wissenschaften NF; BA Klassische und Christliche Archäologie NF; ggf. MA Altertumswissenschaften: regelmäßige Anwesenheit, mündliche Beteiligung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ggf. Hausaufgaben, Kurzbeschreibung.

Studien- und Prüfungsleistung (schriftliche Modulteilprüfung) 6 ECTS : BA Archäologische Wissenschaften HF; MA Classical Cultures; ggf. MA Altertumswissenschaften: regelmäßige Anwesenheit, mündliche Beteiligung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ggf. Hausaufgaben, Kurzbeschreibung; Prüfungsleistung: schriftliche Beschreibung von 2 Skulpturen mit Bibliographie (Abgabe bis 28.2.2012)

### Modul-Zuordnung

B.A. Archäologische Wissenschaften (HF / NF )	Archäologische Praxis I / Archäologische Praxis: Übung „Bestimmung“ (6 ECTS)
B.A. Klassische und Christliche Archäologie (NF)	Archäologische Praxis: Übung „Bestimmung“ (6 ECTS)
M.A. Archäologische Wissenschaften: Klassische Archäologie	Visuelle Räume und Kulturgüter: Übung zu Bestimmung (6 ECTS)
M.A. Altertumswissenschaften (lokal / trinational)	Ergänzende Altertumswissenschaftliche Studien: Lehrveranstaltung nach Wahl mit altertumswissenschaftlicher Komponente (6 ECTS)
M.A. Classical Cultures (multinational)	Vertiefungsbereich II: Methodik (6 ECTS)

### Bemerkungen:

Anmeldung zur Übung erfolgt verpflichtend über das elektronische Vorlesungsverzeichnis bis 15. Oktober 2011.

WS 2011/12  
Archäologische Praxis I Dokumentation  
Do 10-12 Uhr  
Beginn: 27.10.2011

Dr. E. Raming  
Herderbau, Archäologische Sammlung  
6 ECTS-Punkte

## Wissenschaftliches Zeichnen in der Sammlung

Die Dokumentation von Artefakten ist ein wichtiger Bestandteil archäologischer Arbeit. Dabei spielt das Zeichnen der Objekte eine bedeutende Rolle, da es gegenüber der Fotografie erhebliche Vorteile bietet. Ziel der Übung ist es, Methoden des wissenschaftlichen Zeichnens kennen zu lernen und anzuwenden. Darüber hinaus werden Grundzüge der perspektivischen Darstellung vermittelt. Die Archäologische Sammlung der Albert-Ludwigs-Universität bietet vielfältige Möglichkeiten, ausgewählte Beispiele aus unterschiedlichen Gattungen auf der Grundlage einer intensiven Sehschulung zu beschreiben und zeichnerisch umzusetzen.

### Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, regelmäßiges Anfertigen von Zeichnungen, kurzen Beschreibungen und Kurzreferaten als Hausarbeit zur Vertiefung des aktuellen Stoffes. Prüfungsleistung: zwei Zeichnungen.

### Modul-Zuordnung:

B. A. Archäolog. Wissenschaften HF und NF Klassische und Christliche Archäologie	Archäologische Praxis I – Dokumentation
M. A. Classical Cultures	Vertiefung II - Methodik - Dokumentation
Magister Klassische Archäologie HF und NF	Übung Hauptstudium

### Literatur:

Literatur wird in den einzelnen Sitzungen angegeben.

WS 2011/12  
Übung  
Mo 16-18 Uhr  
Beginn: 31.10.2011

von den Hoff/Petersen  
Archäologische Sammlung, Tennenbacher-  
Ecke Habsburgerstr. - Haupteingang  
6 ECTS-Punkte

## **Ausstellungsvorbereitung: eine Gruppe severischer Privatporträts**

Bereits vor wenigen Jahren war ein Gruppe von vier lebensgroßen marmornen Porträtbüsten severischer Zeit (Ende 2. – frühes 3. Jh. n. Chr.) zu Gast in der Archäologischen Sammlung der Universität Freiburg. Im Jahre 2012 sollen diese Bildnisse in einer Ausstellung präsentiert werden. In der Übung wird diese Ausstellung vorbereitet einerseits durch eine intensive Diskussion der Büsten und eine Überprüfung ihrer bisherigen Deutung. Andererseits soll die Ausstellung selbst durch die Konzeption der Objektpräsentation, die Identifizierung möglicher Vergleichsstücke und die Entwürfe von Tafeln und Texten vorbereitet und damit ein museumsdidaktisches Ausstellungskonzept entworfen werden. Aufbau und Durchführung der Ausstellung liegen im Frühsommer 2012. Eine weitere Mitarbeit der Studierenden der Übung zu diesem Zeitpunkt ist wünschenswert.

Studierende sind ausdrücklich auch außerhalb der Modulzuordnungen und ECTS-fähiger Leistungsnachweise gemäß der Studienordnungen zur Teilnahme eingeladen.

### **Leistungsanforderungen**

Studienleistung 6 ECTS: regelmäßige Anwesenheit, mündliche Beteiligung, aktive Mitarbeit bei der Vorbereitung, Recherche zu den Objekten und bei der Konzeption der Ausstellung; ggf. Mitarbeit bei der Ausstellungsdurchführung.

### **Modul-Zuordnung**

B.A. Archäologische Wissenschaften (HF)	Archäologische Praxis II: Museumpraktikum (6 ECTS) [incl. Mitarbeit bei der Ausstellungsdurchführung 2012]
M.A. Archäologische Wissenschaften: Klassische Archäologie	Museologie und Öffentlichkeitsarbeit: Übung „Museologie“ (6 ECTS) – Praktische Tätigkeit im Bereich Museum (6 ECTS) [incl. Mitarebeit bei der Ausstellungsdurchführung]
M.A. Classical Cultures (multinational)	Vertiefungsbereich II: Methodik (6 ECTS)

### **Bemerkungen:**

Anmeldung zur Übung erfolgt verpflichtend über das elektronische Vorlesungsverzeichnis bis 15. Oktober 2011.

### **Literatur:**

- Mlasowsky, A., Herrscher und Mensch. Römische Marmorbildnisse in Hannover (Hannover 1992) 160 ff. Nr. 17-20  
Mlasowsky, A., Imagines Imperii. Griechische und römische Bildnisse einer norddeutschen Privatsammlung (Mainz 2006) 120 ff. Nr. 29-32